

Anmeldung

zur Tagung ‚Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Österreich und Deutschland‘

Name/Vorname

Telefonnummer

E-Mail

Anmeldung bitte bis **1. 2. 2020** per Email an: Tatjana.Ulasik@uibk.ac.at

mit Bekanntgabe, an welcher Arbeitsgruppe Sie teilnehmen möchten:

- AG 1: Rechtssubjektivität und Zugang zum Recht (Artt. 12, 13 UN-BRK)
- AG 2: Recht auf Bildung (Art. 24 UN-BRK)
- AG 3: Recht auf Arbeit (Art. 27 UN-BRK)

Achtung: Die TeilnehmerInnenzahl ist mit 100 begrenzt.

Während der Veranstaltung stehen **GebärdendolmetscherInnen** zur Verfügung. Wir bitten um Bekanntgabe der Vortragsreihen, für die Sie eine Übersetzung wünschen. Die Vortragsräume werden mit induktiven Höranlagen ausgestattet.

Wir bemühen uns die Veranstaltung bestmöglich barrierefrei zu gestalten. Daher bitten wir Sie, uns im Vorfeld bis 1.2.2020 zu informieren, wenn Sie Unterstützung benötigen per Email an: Tatjana.Ulasik@uibk.ac.at oder per Telefon 0043/512-507-81209

Mehr Information dazu erhalten Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/zivilrecht/team/ganner/aktuelles.html>

Mit Unterstützung von:

 universität
innsbruck

Büro der Behindertenbeauftragten

diskussionsforum
Rehabilitations- und Teilhaberecht
www.reha-recht.de



 universität
innsbruck

Rechtswissenschaftliche
Fakultät

UNI KASSEL
VERSITÄT



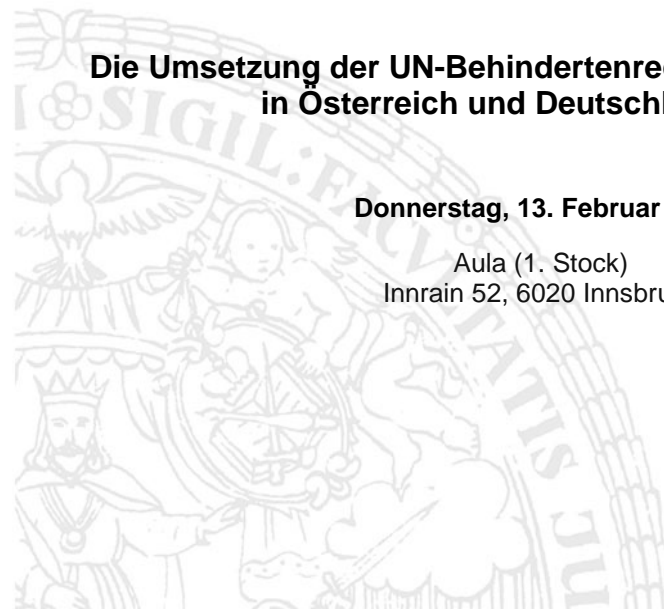
Einladung

zur Tagung

**Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
in Österreich und Deutschland**

Donnerstag, 13. Februar 2020

Aula (1. Stock)
Innrain 52, 6020 Innsbruck



Programm:

Donnerstag, 13. Februar 2020, Aula

9:00-10:00 Begrüßung und Einführung

- Rektor, Tilman Märk (5 Minuten)
- Dekan, Christian Markl (5 Minuten)
- Einblicke in die UN-BRK und ihre Umsetzung in Österreich und Deutschland – Michael Ganner, Universität Innsbruck und Felix Welti, Universität Kassel

10:00-13:00 Die aktuellen Staatenberichte

10:00-10:30 Die Staatenberichtsprüfung und der CRPD-Ausschuss – Valentin Aichele, Monitoring-Stelle beim Deutschen Institut für Menschenrechte

10:30-11:00 Kaffeepause

11:00-11:25 Der Staatenbericht 2019 für Österreich – Max Rubisch, Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
11:25-11:50 Der Staatenbericht 2019 für Österreich – Christine Steger, Vorsitzende des Bundes-Monitoringausschuss

11:50-12:15 Der Staatenbericht 2019 für Deutschland – Torsten Einstmann, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

12:15-12:40 Der Staatenbericht 2019 für Deutschland – Verena Bentele, Präsidentin des Sozialverbands VdK

12:40-13:00 Diskussion im Plenum

13:00-14:00 Mittagspause

14:00-15:45 Themenblöcke in parallelen Arbeitsgruppen

AG 1: Rechtssubjektivität und Zugang zum Recht (Artt. 12, 13 UN-BRK)

Chair: Michael Ganner & Volker Lipp

Kurzer Impulsvortrag zum Umsetzungsstand der UN-BRK Vorgaben in Ö und D

- Veränderungsbedarf und -möglichkeiten
- Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse

AG 2: Recht auf Bildung (Art. 24 UN-BRK)

Chair: Caroline Voithofer & Elisabeth Rieder & Lilit Grigoryan

Kurzer Impulsvortrag zum Umsetzungsstand der UN-BRK in Ö und D ua mit Anna-Miria Fuerst, OVG Lüneburg

- Veränderungsbedarf und -möglichkeiten
- Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse

AG 3: Recht auf Arbeit (Art. 27 UN-BRK)

Chair: Felix Welti & Hansjörg Hofer & Andreas Mair

- Kurzer Impulsvortrag zum Umsetzungsstand der UN-BRK Vorgaben in Ö und D – u.a. mit Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für Menschen mit Behinderungen, Berlin
- Veränderungsbedarf und -möglichkeiten
- Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse

15:45-16:15 Kaffeepause

16:15-17:00 Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Plenum

17:00-17:15 Care or Employment? Comparison of sheltered workshop policies in Germany and East Asian after the UNCRPD – Yi-Chun Chou, Soochow University, Taipeh, Taiwan

17:15-18:30 Vortrag und Diskussion: UN-CRPD in the European Union – Delia Ferri, Maynooth University, Ireland

18:30 Gemeinsamer Ausklang

Veranstaltende:

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und Universität Kassel, vertreten durch Michael Ganner, Elisabeth Rieder, Caroline Voithofer und Felix Welti
E-Mail: Tatjana.Ulasik@uibk.ac.at

Tagungsziel:

Die Veranstaltung soll die vorgelegten zweiten Staatenberichte von Österreich und Deutschland zur UN-Behindertenrechtskonvention beleuchten. Sie soll auch zum besseren Verständnis über faktische und rechtliche Probleme bei der Umsetzung der Rechte, die sich aus der Konvention ergeben, beitragen.

Zielgruppe:

PraktikerInnen, SelbstvertreterInnen und WissenschaftlerInnen sowie andere an der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention Interessierte.